



FRAGEBOGEN ZUR ADOPTION EINES HUNDES

Liebe Tierfreund*in

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für einen unserer griechischen Hunde interessieren!

Viele unserer Hunde hatten bis jetzt kein schönes Leben bzw haben ein schweres Schicksal hinter sich.

Um ihnen weitere Enttäuschungen zu ersparen, suchen wir für unsere Hunde ein wirklich sicheres und gutes Zuhause mit entsprechend artgerechter Haltung, der nötigen Geduld und viel Zuneigung und Liebe

Wir versuchen bereits im Vorfeld alle Fragen bestmöglich zu klären und bitten Sie daher, sich die Zeit zu nehmen, um den folgenden Fragebogen auszufüllen.

Das ist vielleicht etwas mühsam und mag lästig erscheinen. Letztlich dient es aber sowohl Ihrem wie auch dem Interesse des Hundes, den wir Ihnen vermitteln möchten.

Alle Daten und Angaben unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz und werden ausschließlich nur zum Zweck der Tierversmittlung verwendet

Bitte denken Sie daran: Sollten Sie in einem Mietverhältnis wohnen, muss zwingend eine schriftliche Tierhaltegenehmigung des Vermieters vorliegen! Bitte klären Sie dies bereits im Vorfeld ab

Persönliche Daten

Interessent*in	
Vorname Name	
Strasse	
PLZ Ort	
Telefon	
Email	
Geburtsdatum	
Beruf / Berufstätigkeit?	
Abwesenheit pro Tag (Stunden)	

Partner*in	
Beruf / Berufstätigkeit	
Abwesenheit pro Tag (Stunden)	

Bei einer Trennung / Scheidung / Umzug etc., bei wem würde der Hund bleiben?

Wohnsituation

	ja	nein
Eigentum		
Miete		
=> liegt eine schriftliche Tierhaltegenehmigung des Vermieters vor?		
Sind Ihre Nachbarn gegen Tierhaltung?		
Wohnung		
Wohnung mit Garten		

In welchem Stockwerk wohnen Sie?		
Aufzug vorhanden?		
Haus		
Haus mit Garten		
Bauernhof		
Falls Garten vorhanden: wie groß ist dieser circa in m2		
ist dieser ausbruchssicher eingezäunt		
wie hoch ist dieser eingezäunt		
Ist in naher Zukunft ein Umzug geplant?		
Falls ja, wann und wohin?		
Haben Sie sich über die in Ihrem Bundesland/ Stadt geltenden Landeshundeverordnungen informiert?		

Haushalt

	ja	nein
Anzahl der Personen im Haushalt		
Leben Kinder in Ihrem Haushalt?		
Wenn ja, wie alt sind die Kinder		
Sind Sie bereit, den Kindern zu vermitteln, dass ein Haustier kein Spielzeug ist, sondern seine eigenen Bedürfnisse hat, die akzeptiert werden müssen?		

Können Sie dem Hund Rückzugsmöglichkeiten bieten?		
Wenn ja, wo bzw. was für Rückzugsmöglichkeiten sind das?		

Sind in Ihrer Familie Tierhaarallergien bekannt?		
--	--	--

Hatten Sie schon mal ein Haustier?		
Wenn Sie Haustiere hatten, sind sie		
gestorben		
verschwunden		
abgegeben worden		

Welche Tiere leben derzeit in Ihrem Haushalt?		

Sind alle Familienmitglieder mit der Aufnahme eines Hundes einverstanden?		
---	--	--

Wie wird der Hund gehalten?

	ja	nein
Zweck der Tierhaltung		
Tierliebe		
Bewachung		
Schutz		
sonstiges		

Schlafplatz und Unterbringung des Tieres (im Haus, in der Wohnung, im Garten, im Zwinger)		
- bei Tag		
- bei Nacht		
Wo befinden sich seine Liegeplätze?		
Gibt es Bereiche, wo der Hund nicht hin darf?		
Wo befindet sich das Tier während Ihres Urlaubs, Krankheit, Abwesenheit etc?		
Was darf der Hund nicht, was sollte er nicht machen?		
Wie viele Stunden wäre der Hund täglich allein?		
Haben Sie genügend Zeit zur Verfügung, um die Bedürfnisse des Hundes ausreichend erfüllen zu können?		
Circa wie viele Stunden am Tag?		
Gibt es ausreichend Kontakte zu Artgenossen? (z.B. regelmäßiges Spielen u Toben ohne Leine)		
Ist eine Hundewiese/ Park in Ihrer Nähe?		
Wo haben Sie vor vorwiegend mit dem Hund spazieren zu gehen? (Wald, Wiesen, Parks, Äcker)		
Wer geht mit dem Hund spazieren? Wie lange und wie oft?		
An der Leine oder im Freilauf?		

Adoptionshunde müssen die ersten Monate unbedingt an der Leine und mit Brustgeschirr geführt werden. Ein Anhänger mit Telefonnummer ist ebenfalls notwendig!

Nach welchen Erziehungsmethoden haben Sie vor Ihren Hund zu erziehen/ zu trainieren?
Bitte beschreiben Sie uns den typischen Tagesablauf eines Hundes in Ihrem Haushalt:

Pflege

	ja	nein
Sind die laufenden Kosten für Ernährung, Tierbedarf, Hundesteuer, Tierarzt und eventuelle höhere Kosten im Unfall- oder Krankheitsfall (z.B. Operationskosten) etc. eingeplant und abgesichert?		
Würden Sie mit Ihrem Tier regelmäßig zum Tierarzt gehen, auch für Vorsorgeuntersuchungen?		
Falls nicht bereits geschehen, wären Sie bereit Ihren Hund kastrieren zu lassen?		
In welchem Fall würden Sie Ihr Tier einschläfern lassen?		

Sind Sie bereit eine Haftpflichtversicherung für Hunde abzuschließen?		
---	--	--

Vorkenntnisse und Erfahrungen

	ja	nein
Haben Sie starke Nerven und sind belastbar? Ihr(e) Partner/ alle Familienmitglieder auch?		
Sind Sie sich im Klaren darüber, dass ein Hund Verantwortung, viel Arbeit macht und seine Ansprüche hat?		
Können Sie ausreichend Geduld, Zeit und Verständnis für die Eingewöhnungsphase des Hundes aufbringen und wollen Sie dies auch? (z.B. bei Ängstlichkeit, Unsicherheit etc.)		

Ist Ihnen bewusst/ was würden Sie tun
- wenn sich herausstellen sollten, dass der Hund gerne oder viel bellt oder durch die Wohnung tobt? Würde dies zu Problemen in ihrem Umfeld (Nachbarschaft) führen?
- wenn der Hund speziell am Beginn noch nicht stubenrein ist? Wie verhalten Sie sich, wenn der Hund in die Wohnung macht? Haben Sie Probleme mit nicht stubenreinen Hunden?
- wenn der Hund am Anfang nicht allein bleiben will/kann?
- wenn der Hund etwas im Haushalt kaputt macht?
- wenn der Hund, der bisher vielleicht nichts anderes als den Zwinger oder Ketten kennengelernt hat, Probleme hat an der Leine zu gehen, Treppen zu steigen, mit dem Aufzug zu fahren etc?
- wenn das Einleben in die Familie schwieriger werden sollte als erwartet - sind Sie auch darauf eingestellt und wissen, dass Ihr neuer Hausgenosse einfach seine Zeit und Geduld braucht?

- wenn auch ein als „kinderlieb“ bekannter Hund ausgerechnet mit Ihrem Kind Probleme hätte?
- wenn sich der Hund aus dem Ausland, der evtl bis dahin nur auf der Straße oder im Zwinger gelebt hat, in seiner neuen Umgebung völlig anders verhält, als von unseren Tierschützern vor Ort beschrieben?
- wenn der Hund andere Verhaltensweisen zeigt, als die vorher bekannten, zB Angst, Brummen, Schnappen, Bewachen, Jagen, Ablehnung einzelner Familienmitglieder?
- wenn der Hund sich als extrem ängstlich und scheu erweist und evtl Tage oder gar Wochen lang versucht, sich zu verkriechen?
- wenn der Hund beim Fressen Angst hat, dass Sie ihm das Futter wegnehmen und Sie anknurrt?
- wenn sich Ihr Hund anfangs unsicher oder ängstlich zeigt und/oder sogar einmal schnappt?
- wenn es keine Verträglichkeit zwischen dem bestehenden und dem neuen Hund gibt? Haben Sie in diesem Fall die Möglichkeit, bereits vorhandene Tiere von dem Neuling räumlich zu separieren?
- wenn es auch nach bereits längerem Zusammenleben zu keiner Verträglichkeit zwischen dem bestehenden und dem neuen Hund kommt?
Würden Sie den Hund abgeben, wenn es zu Problemen oder Änderungen/ Problemen in Ihrer Lebenssituation kommen sollte? (z.B. Familienzuwachs, Trennung, Scheidung, Berufs- oder Schulwechsel, Verlust des Arbeitsplatzes, Änderung Ihrer finanziellen Situation, Umzug, Erkrankung eines Familienmitgliedes, wenn Sie eine neue Partnerschaft eingehen sollten, wenn Ihr neuer Partner z.B. keine Tiere mag etc.)
Wenn es zu einer der oben erwähnten Situationen kommt? Wären Sie bereit daran zu arbeiten, Rat bei erfahrenen Personen einzuholen?
Welche Erfahrungen haben Sie bereits mit Hunden gemacht?

Den eigenen oder denen von Bekannten, Familie? Welche Rasse/n? Bitte erzählen Sie uns alles, was relevant sein könnte

Es sollte Ihnen bewusst sein, dass die Hunde in der Regel aus schlechter Haltung gerettet werden und oft nicht gepflegt und sauber sind

Daher kann es vorkommen, dass sie Durchfall haben bzw. bekommen können, entweder durch Stress, Futterumstellung oder wegen einer Krankheit. Es können auch Krankheiten auftreten, die uns nicht bekannt waren. Auch Hauterkrankungen (z.B. Milben oder Flöhe) können aufgrund miserabler Haltungsbedingungen auftreten.

Selbstverständlich werden unsere Hunde vor Ausreise behandelt, jedoch ist der ein oder andere kleine Floh schon mal mitgeflogen.

Aus diesen Gründen sollte Ihnen bewusst sein, dass gerade zu Beginn auch Tierarztbesuche erforderlich sind.

Hund – Interesse

	ja	nein
Haben Sie sich bereits für einen bestimmten Hund entschieden?		
Wenn ja, für wen (Name des Hundes)		

würden Sie auch einen anderen Hund nehmen?		
Wenn ja, für wen (Name des Hundes oder der Hunde)		

Welchen Hund wünschen Sie sich (bevorzugtes Alter, Geschlecht, Größe usw)?
Der Hund muss verträglich sein mit:
Erwünschte Eigenschaften?
Welche Eigenschaften sollte der Hund keinesfalls haben?
Sie sind viel unterwegs, bieten dem Hund viel Abwechslung, viele neue Situationen? Oder sind Sie eher beständig und vermitteln dem Hund Ruhe und Geborgenheit im gewohnten Umfeld?
An welchen Aktivitäten soll der Hund teilnehmen? (Wandern, Radfahren, Reiten etc.)

Ab wann möchten Sie den Hund aufnehmen?
Können Sie sich nach der Ankunft des Hundes für die Eingewöhnungsphase ein paar Tage freinehmen?
Würden Sie auch einen Hund adoptieren, wenn der Mittelmeertest, den wir vor Ausreise machen positiv sein sollte? (Fragen hierzu besprechen wir selbstverständlich gerne mit Ihnen)
Sind Sie einverstanden, dass eine Person unseres Vereins (oder eine von uns beauftragte Person) Sie vor der Übernahme des Hundes zu einem Gespräch besucht (natürlich mit Terminvereinbarung)

Zu guter Letzt

	ja	nein
Mit der Adoption eines Hundes übernehmen Sie eine wichtige Verantwortung. Sind Sie sich dessen bewusst?		
Haben Sie noch Fragen oder Anmerkungen für uns?		
Wenn ja, teilen Sie uns diese gerne mit:		
Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?		
Familie, Freunde oder Bekannte		
Soziale Medien (facebook, instagram)		
Internet		
Presseartikel o.ä.		
sonstiges		

Wir freuen uns, dass Sie sich ernsthaft mit der Adoption eines Hundes aus dem Tierschutz beschäftigen. Sie leisten so einen aktiven Beitrag das Leben dieser oftmals sehr unglücklichen Hunde zu verbessern. Dafür gilt Ihnen unser Dank!